

Z-Magazine

Vereinsheft des
Inlinehockeyclub Z-Fighters Oberrüti-Sins

Z
FIGHTERS

Saisonrückblick 2011

Schweizermeister NLB

Zahlen und Fakten

Z-Fighters Cup 2011



Ihr Partner für gepflegte Drucksachen

Villiger Druck AG

Kirchstrasse 1, 5643 Sins

Telefon 041 789 70 70

Telefax 041 789 70 80

info@villigerdruck.ch

www.villigerdruck.ch

www.anzeigersins.ch

www.kuenstlerkarten.ch

www.artandmore.ch



Inhalt

Vorwort Präsident	5
Saisonrückblick Sportchef Oliver Jud	6
Fakten Saison 2011	11
Schweizermeister NLB / Aufstieg NLA	14
2. Mannschaft	17
3. & 4. Mannschaft	18
Elite & Novizen	19
Mini	21
U19-Weltmeisterschaft in Roccaraso (IT)	23
Sponsoren	24
Fakten Pokal 2010 / 2011	25
Gönnerbeitrag	29
Sponsoren	30
Z-Fighters Cup 2011	31

Impressum

Herausgeber:	Inlinehockeyclub Z-Fighters Oberrüti-Sins
Auflage:	4000 Exemplare
Ausgabe:	sechste Erscheinung
Kontakt:	Z-Fighters Oberrüti-Sins Postfach 5647 Oberrüti
Web:	http://www.zfighters.ch
Email:	info@zfighters.ch
Design:	Z-Fighters Oberrüti-Sins
Fotoquellen:	Z-Fighters Oberrüti-Sins
Copyright © 2011 by Z-Fighters Oberrüti-Sins	



Die Gartenbauer AG

Generalsponsor



Wohnbauten Umbauten
Industriebauten Vorplätze
Tiefbauten Landwirtsch. Bauten

Villiger Bau AG · Industrie Nord · Postfach 91 · 5643 Sins · T 041 787 23 18 · F 041 787 02 18 · info@villigerbau.ch

**Die Villiger Bau AG gratuliert
den Z-Fighters zum Schweizer-
meistertitel und wünscht viel
Glück in der NLA!**

Für Werbung, die wirkt.

Werbekonzepte | Werbekampagnen | Marketingstrategien | Jahresplanungen | Logos | CI/CD | Geschäftsdrucksachen | Fahrzeugwerbung | Gebäudebeschriftungen | Schaufensterbeschriftungen | Werbebriefe | Werbetexte | Inserate | Plakate | Mailings | Prospekte | Kataloge | Homepages | Newsletter | PR/Medienarbeit | Events | Messen

GNÄDINGER
Marketingwerkstatt

Gnädinger Marketingwerkstatt
Bahnhofstrasse 6, 5643 Sins
Telefon 041 787 37 32, Fax 041 787 37 33
info@marketingwerkstatt.ch, www.marketingwerkstatt.ch



Vorwort Präsident

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Schweizermeister 2011 und direkter Aufstieg in die NLA; was für eine Saison unserer 1. Mannschaft. Endlich können die Z-Fighters als einer der grössten Inlinehockey-Clubs der Schweiz auch ein Team in der höchsten Liga stellen. Endlich muss man schon fast sagen, da das grosse Potential des Teams schon lange ersichtlich war. Jedoch fehlte es in den letzten paar Jahren immer am nötigen Wettkampfglück, um die entscheidenden Punkte zu holen, um am Schluss ganz vorne Mitspielen zu können. Aber in dieser Saison spürte man förmlich, dass sich ein ganz neuer Teamgeist entwickelt hat, welcher schlussendlich viel dazu beitrug, dass die Mannschaft auch in schwierigen Situationen immer noch fähig war ein Spiel zu drehen. Natürlich hat auch die hervorragende Arbeit vom Trainer Fabio Baldelli und dem neuen Sportchef Oliver Jud dazu beigetragen, dass die Z-Fighters nach 2005 zum zweiten Mal den Schweizermeistertitel der NLB nach Oberrüti holen konnten. Ein grosses Kompliment an das ganze Team für diese grossartige Saison.



Dieser Erfolg hat auch einmal mehr aufgezeigt, mit welcher Begeisterung die Bevölkerung aus Oberrüti und Umgebung hinter den Z-Fighters steht. War doch die Inlinehockey-Halle in Hochdorf beim entscheidenden Finalspiel zum Bersten voll. Natürlich wäre es schön, zukünftige Erfolge „zu Hause“ in unserer eigenen Inlinehalle in Oberrüti feiern zu können. Wir vom Hallenprojektteam sind immer noch sicher, dass das auch ein realistisches Ziel ist. Zusammen mit der Gemeinde Oberrüti und den zuständigen Behörden des Kantons sind wir die Rahmenbedingungen am schaffen, welche es für ein solches Projekt unumgänglich braucht.

Das Vereinsjahr war wieder gespickt mit vielen grossen und kleinen Erfolgen, die ich hier gar nicht alle aufzählen kann. Erwähnenswert ist aber sicher der Vize-Schweizermeistertitel unserer Minis. Weiter haben mit Adrian Kuhn, Christoph Lötscher, Ken Häfliger, Lauro Muff, Oliver Bühlmann, Pascal Zürcher und Reto Urech sieben Junioren den Sprung in die U17- bzw. U19-Nationalmannschaft geschafft. Diese Erfolge zeigen, dass die Z-Fighters auch in Zukunft mit hervorragendem Nachwuchs rechnen können.

All diese Erfolge sind nicht ohne Sponsoren, Gönner und viele freiwillige Helfer möglich. Ich bedanke mich bei allen recht herzlich, die auf irgendeine Art und Weise die Z-Fighters unterstützen.

Sportliche Grüsse
Marco Camenzind, Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Camenzind', written over a white background.

Saisonrückblick Sportchef Oliver Jud

Die Saison 2010/2011 begann zum zweiten Mal mit dem Pokal-Wettbewerb. In diesem Jahr konnten die Z-Fighters fünf Mannschaften stellen. Nebst zwei Aktivmannschaften, stellten die Oberrüter drei Nachwuchsteams (Elite, Novizen, Mini). Die Nachwuchsteams waren es dann auch, die im Pokal für Furore sorgten. Alle drei Mannschaften kämpften sich in den Final, allerdings hatte man das nötige Glück nicht zur Seite und musste sich mit dem Vize-Pokal-Sieg begnügen. Trotzdem kann man auf das Erreichte mehr als stolz sein.



Auch zeigt es auf, dass die grossen Anstrengungen der Z-Fighters im Nachwuchsbereich bereits Früchte tragen. Besonders erfreulich ist auch, dass die Minis, unsere Jüngsten, bereits bei der ersten Austragung in ihrer Altersklasse für Aufsehen sorgten. Dies auch dank der tollen Arbeit des Trainer-Trios M. Fischlin, P. Jenni und R. Zaugg.



Die beiden Aktivmannschaften enttäuschten auch bei der zweiten Ausgabe des Pokals. Die zweite Pokal-Mannschaft schloss die Qualifikationsrunde als letzte ab und qualifizierte sich somit nicht für die KO-Phase. Die erste Pokal-Mannschaft, schaffte den Sprung in die KO-Phase zwar knapp, jedoch war bereits im Viertelfinal Endstation. Somit kann man mit dem erreichten der Aktivmannschaften in keiner Weise zufrieden sein.

Die Minis konnten dann auch zum ersten Mal an der Sommersaison teilnehmen. Für sie wurden drei Turniertage an verschiedenen Orten organisiert. Auch hier vermochten die jungen Oberrüter zu überzeugen und wurden wiederum erst im Final gestoppt. Dies bestätigt die tolle Leistung vom Pokal und lässt auf weitere grosse Taten unseren Jüngsten hoffen. Ich bin überzeugt, dass diese Mannschaft uns noch viel Freude bereiten wird.

Den Novizen wurde nach dem starken Pokal und der letztjährigen Halbfinalqualifikation vieles zugetraut. Die Erwartungen konnten leider nicht ganz erfüllt werden, man verpasste die Qualifikation für die Playoffs um zwei Punkte. Dies ist ein kleiner Rückschlag und zeigt, dass man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen kann. Zudem wird es im nächsten Jahr sicher nicht leichter, da das Team viele altersbedingte Abgänge haben wird. Es wird eine Herausforderung für das Trainer-Trio A. Villiger, S. Hausheer und U. Krebs, eine schlagkräftige Truppe aufzustellen.



Von den Eliten durfte man ihn diesem Jahr sicher eine markante Leistungssteigerung erwarten, da das Team im Grossen und Ganzen zusammenblieb und die letzte Saison als Lehrjahr angesehen werden kann. Durch die guten Leistungen im Pokal, welche mit dem zweiten Platz belohnt wurden, durfte man auf eine Playoff-Teilnahme hoffen. Der Trainerstab von C. Suter und D. Kuhn wurde auf die Meisterschaft noch mit M. Simmen verstärkt und man stieg zuversichtlich in die neue Saison. Das Rennen um die Playoffplätze blieb bis zum letzten Spieltag offen und umkämpft. Am Ende belegten die Oberrüter den undankbaren 5. Platz und qualifizierten sich somit nicht für die Playoffs.



Das ganze war denkbar knapp und scheiterte zum Schluss „nur“ am Torverhältnis. Die Playoffs wären sicherlich möglich gewesen, darum ist dies eine kleine Enttäuschung. Da die Mannschaft allerdings im Grossen so bestehen bleibt, muss das Ziel in der kommenden Spielzeit ganz klar die Playoffs sein.

Äusserst positiv war zudem, dass die Z-Fighters mit Ken Häfliger einen Spieler in ihren Reihen hatten, der es an die U-19 WM schaffte. Wie es ihm dort erging erfahren Sie im Bericht auf Seite 23. Weiter waren gleich sechs Spieler im U-17 Kader (C. Lötscher, R. Urech, L. Muff, O. Bühlmann, P. Zürcher, A. Kuhn) und konnten am Nations-Cup in Kaltbrunn erste internationale Erfahrungen sammeln. Dies war für die Spieler sehr wertvoll und wird sie nochmals einen Schritt weiterbringen.



Das Ziel der 1. Mannschaft war klar: Playoffs! Als Trainer wurde F. Baldelli vorgestellt. Er war eigentlich als Torwart vorgesehen gewesen, jedoch verletzte er sich schwer am Knie, was einen Einsatz verunmöglichte. Er hatte nun die Aufgabe, die richtige Mischung zwischen Angriff und Abwehr zu finden.

Das Kader wurde nicht gross verändert, die Rückkehr von P. Zimmermann und A. Zehnder in die erste Mannschaft waren allerdings ein gutes Zeichen. Denn das Ziel des Vereins muss ganz klar sein, dass die besten Spieler in der 1. Mannschaft spielen.

Die schlechten Resultate aus dem Pokal hatten keinen Einfluss auf die Moral der Mannschaft, da sich die Mannschaft jeweils bis zur Meisterschaft noch verändert.

Der Saisonstart verlief hervorragend, man konnte die ersten 4 Spiele für sich entscheiden. Der ganzen Mannschaft war klar, dass dies noch nichts bedeutet, da in den vergangenen Jahren der Start meistens geglückt war. In dieser Saison sollte es jedoch anders sein. Die Mannschaft

konnte weiter auf der Erfolgswelle reiten. Am Schluss standen 10 Siege auf dem Konto, 4 Mal musste man in die Verlängerung (2 Siege, 2 Niederlagen), man war also ungeschlagen in der regulären Spielzeit. Dies ergab 36 Punkte, klare 7 Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten. Mit einem solchen Resultat hätte wohl niemand gerechnet. Jedoch legte die Mannschaft vom ersten bis zum letzten Spiel einen unglaublichen Siegeswillen hin. Auch wenn man im Rückstand war gab man nie auf,



obwohl es manchmal schon fast aussichtslos schienen. Zudem hatte man auch immer wieder mit Ausfällen zu kämpfen, aber auch dies warf die Mannschaft nicht aus der Bahn sondern sie rückten noch mehr zusammen. Nun stand man in den Playoffs, das erste Mal seit 2007.

In die Halbfinals starteten die Z-Fighters als klarer Favorit. Diese Rolle konnte man zu jeder Zeit erfüllen. Nach zwei klaren Siegen über Buchlern (9-3, 9-2) stand man endlich wieder einmal im Final.

Im Final ging es nun gegen Jona, den zweitplatzierten der Quali. Beide Spiele in der Qualifikation mussten in der Verlängerung entschieden werden (1 Sieg, 1 Niederlage), die Ausgangslage war völlig offen. Als man im ersten Spiel nach 10 Minuten bereits mit 0-4 im Rückstand lag, schienen die Lichter schon auszugehen. Aber nicht in diesem Jahr; bis zur Pause war das ganze wieder ausgeglichen. Zum Schluss hiess es 6-6! Das zweite Spiel musste entscheiden. Die Z-Fighters konnten das Spiel, vor einer super Kulisse, mit 3-2 für sich entscheiden. Somit sind sie Schweizermeister NLB und steigen in die höchste Klasse auf. An diesem Abend bewies die Mannschaft dann auch, im Feiern nicht zu den schlechteren zu gehören.

Bei der zweiten Mannschaft war man mit der Zielsetzung etwas vorsichtig, hatte man doch erhebliche Abgänge zu verkraften. Coach M. Suter sagte zum Ziel: "Ganz klar Ligaerhalt". Was nach solchen Abgängen realistisch aussah. Die Mannschaft zeigte aber ihren vorbildlichen Kampfgeist und einen unheimlichen Siegeswillen. So blieb das Rennen um die Playoff Plätze bis zum letzten Spieltag offen. Als man dann am letzten Spieltag auch noch den Leader empfing, glaubten nicht mehr viele daran. Doch es kam anders, man besiegte den Leader bereits zum zweiten Mal in dieser Saison. Somit war man für die Playoffs qualifiziert. Das hätte wohl niemand gedacht.

In den Halbfinals wartete nun wiederum das Erstplatzierte Hünenberg. Als man das erste Spiel dann auch noch für sich entscheiden konnte, begingen einige schon zu träumen. Doch leider reichte die Kraft im zweiten Spiel nicht mehr aus und man unterlag



den Hünenbergern zum ersten mal in dieser Saison. Da die Niederlage mit 7-1 ziemlich deutlich ausfiel, war die Saison für die 2. Mannschaft vorbei und man schied aus dem Meisterrennen aus. Trotzdem kann ich die Leistung dieser Mannschaft nur loben.



Von der dritten Mannschaft erhoffte ich mir anfangs Saison so einiges. Ich war der Meinung, die Playoffs könnten erreicht werden. Schnell wurde ich von einem Besseren belehrt. Die Mannschaft zeigte zwar phasenweise gutes und erfolgreiches Hockey. So gewann

man gegen Spitzenteams, im Gegenzug verlor man jedoch gegen das Schlusslicht.

Dies zeigt, dass an jedem Spiel jeder Einzelne benötigt wird um Erfolg zu haben. So kämpfte man plötzlich gegen den Abstieg und es kam wie es kommen musste; man fand sich in den Playouts wieder. Das Team von B. Sidler und N. Roth konnte den Abstieg gerade noch verhindern. Zuerst gewann man die Playouts und in der Barrage musste man nicht mehr antreten, da der Gegner Forfait gab.

Bei der vierten Mannschaft geht es vor allem um den Spass, wenn man allerdings immer verliert bleibt der Spass schnell einmal weg. So wurde versucht die Mannschaft etwas zu verstärken, damit man besser mithalten kann. Dadurch gelang es der 4. Mannschaft seit langer Zeit wieder einmal einen Sieg einzufahren und konnte den letzten Platz auch noch abgeben. Mit ein bisschen mehr Engagement und Zuverlässigkeit wäre aber trotzdem mehr möglich gewesen.



Im Grossen und Ganzen konnten die Z-Fighters eine erfolgreiche Saison abschliessen und ich blicke als Sportchef positiv dem Winterpokal und der Zukunft des Vereins entgegen!

**Peterhans
Haustechnik**

Peterhans Haustechnik AG

Bahnhofstrasse 3a, 5643 Sins, Telefon 041 787 16 40

- > Sanitäre Anlagen
- > Badezimmerumbauten
- > Zentralstaubsaugeranlagen
- > Heizungsanlagen
- > Heizkesselanierungen
- > Kontrollierte Wohnungslüftung



kanal-engel

Immer zuverlässig. Auch in Notfällen!

Kanal- und Rohrreinigungen

Peter Engel • 5646 Abtwil • www.kanal-engel.ch

24h Notfallservice: 041 787 24 10

«e suuberi sach»

Aus der Region.



Für die Region.



MIGROS

Ein **M** besser.

Fakten Saison 2011

Tabelle IHS NLB - Qualifikation

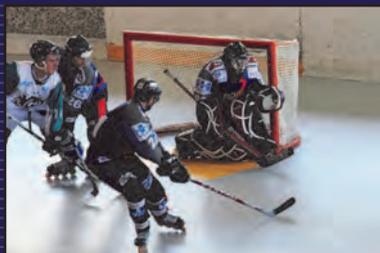
Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff.	Pkt.
1. Z-Fighters Oberrüti-Sins	14	10	0	4	91:56	35	36
2. Jona Sharks	14	8	3	3	93:65	28	29
3. HC Seetal I	14	8	6	0	102:66	36	24
4. IHC Buchlern Capitals	14	7	6	1	64:66	-2	22
5. Rolling Rockets Aesch I	14	7	7	0	82:99	-17	21
6. Razorbacks Zug-Freiamt II	14	6	7	1	81:85	-4	20
7. IHC Rüschlikon II	14	4	10	0	55:76	-21	12
8. ihcSF Linth II	14	1	12	1	44:99	-55	4

Scorerliste 1. Mannschaft - Qualifikation

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Tore	1. Assist	2. Assist	Total
13	Simmen	Michel	12	22	10	1	33
11	Jud	Oliver	12	11	11	3	25
5	Amstutz	Peter	14	4	11	7	22
23	Hausheer	Stefan	13	9	7	4	20
3	Jenni	Pascal	14	7	4	6	17

Strafenliste 1. Mannschaft - Qualifikation

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Anzahl Strafminuten
13	Simmen	Michel	12	36
21	Hausheer	Fabian	12	34
39	Fischer	Severin	14	32
23	Hausheer	Stefan	13	22
26	Zimmermann	Patrick	13	18



OPTIK SCHUMPF BAGGENSTOS

**OPTIK
SCHUMPF
BAGGENSTOS**

KONTAKTLINSEN
BRILLEN

OPTIK
SCHUMPF & BAGGENSTOS
BUNDESPLATZ 6
CH-6301 ZUG

TELEFON 041 711 98 77
schumpf@optikzug.ch
baggenstos@optikzug.ch

AIREX AG

Spezialschaumstoffe für
anspruchsvolle Anwendungen

Kernmaterialien



AIREX BALTEK

Displaymaterial



FOREX

Weichschaumstoffe



AIREX
Professional aviation line



Airex AG - Industrie Nord 26 - 5643 Sins - 041 789 66 00 - www.airexag.ch



Z-Fighters Oberrüti-Sins

1. Mannschaft / Saison 2011



Hinten: Fabio Baldelli (Headcoach), Luca Muff, Curdim Kasper, Daniel Schiess, Patrick Zimmermann, Stefan Hausheer, Severin Fischer, Raphael Scheuber
Vorne: Michel Simmen, Fabian Hausheer, Pascal Jenni, Urs Krebs, Peter Amstutz, Andreas Zehnder, Oliver Jud
Es fehlen: Beni Müller (Konditionstrainer), Mario Baldelli (Betreuer)

Schweizermeister NLB / Aufstieg NLA

Saisonrückblick des Pressechefs Severin Fischer (Spieler der 1. Mannschaft).

Nach erfolglosen Jahren startete die 1. Mannschaft zuversichtlich in die neue Saison. Der neue Trainer Fabio Baldelli schien ein glückliches Händchen zu besitzen und die Z-Fighters starteten stark in die Saison. Auf ein 9:1 Startspiel gegen Linth folgten Siege in Basel, im Derby gegen Seetal sowie gegen Rüslikon. Die Rückkehrer Zimmermann und Zehnder fügten sich schnell ins Team ein, welches vor allem durch seine Ausgeglichenheit bestach. Der erste kleine Rückschlag gab es im Spiel Nummer 5. Gegen die Razorbacks aus Zug verloren die Z-Fighters nach Verlängerung, revanchierten sich aber eine Woche später mit einem 9:4 Heimsieg standesgemäss. Aufsteiger Buchlern führte zu Beginn der Saison die Tabelle stets an, hatten aber jeweils mindestens zwei Spiele mehr ausgetragen als die Oberrüter. Im Direktduell (6:1) luchsten die Z-Fighters den Zürchern die Spitzenposition ab und sollten sie bis Saisonende nicht mehr hergeben. Im ersten Spiel als Leader traf man auf Jona, welches sich als harter Brocken herausstellte. Meistens lagen die Z-Fighters zurück, doch am Schluss drehten sie das Spiel und gewannen 6:5. Die Ungeschlagenheit nach der regulären Spielzeit gab



den Z-Fighters immer mehr Selbstvertrauen. Auch gegen schlechtere Gegner lag man in der Rückrunde oft in Rückstand, blieb aber immer cool und gewann Spiel für Spiel ehe bereits nach dreiviertel der Qualifikation der Playoff-Platz gesichert war. Drei Runden vor Schluss sicherten sich die Oberrüter mit einem 10:4 Kantersieg über Basel die Leaderposition und hielten bis Ende Saison die Serie der Ungeschlagenheit aufrecht.

Halbfinalgegner ohne Chance

In den Playoffs werden die Karten bekanntlich neu gemischt, die Z-Fighters hatten sich dank der Traumqualifikation zwar eine gute Ausgangslage geschaffen, ein Garant für den Finaleinzug war das aber noch lange nicht. Gegner war die Überraschungsmannschaft aus Buchlern, welche im Hinspiel mutig mitspielten und die Partie lange offen hielten. In den Schlussminuten agierten die Favoriten aber cleverer und gewannen 9:3. Das Rückspiel war ein Schaulaufen der Z-Fighters, Buchlern gab sich nach spätestens 3 Gegentoren geschlagen und kassierten eine 9:2 Schlappe.

Spektakelreiche Finalissima

Finalgegner der Z-Fighters waren die 2. platzierten Jona Sharks. Die Qualifikationsspiele mussten jeweils in der Verlängerung entschieden werden, beide Teams konnten je einmal reüssieren. Die Oberrüter verschliefen den Start ins Final komplett und lagen nach 10 Minuten im Hinspiel mit 4:0 im Rückstand, die vermeintliche Vorentscheidung. Ab da spielten die Z-Fighters ihr bis anhin bestes Hockey und glichen noch vor der Pause aus. Jona wusste sich nun wieder zu wehren und das Spiel endete 6:6 unentschieden, somit stieg in Hochdorf die Finalissima. Das Spiel war beste Werbung, attraktives, offensives und diszipliniertes Inlinehockey bekamen die zahlreichen Zuschauer zusehen, welche das Stadion in einen Hexenkessel verwandelten. Kurz vor



der Pause erzielten die Z-Fighters den Führungstreffer, doch Jona glich, dasselbe beim zweiten Treffer der Oberrüter, das Spiel wieder aus. Acht Minuten vor Schluss erzielten die Z-Fighters das 3:2 und verpassten daraufhin trotz bester Chancen die Partie zu entscheiden. So blieb es bis zum Schluss ultraspannend, doch die Z-Fighters jubelten zum Schluss über die perfekte Saison sowie den Direktaufstieg in die NLA. Finalgegner Jona gelang in der Barrage, gegen das NLA vorletzte Thun, ebenfalls der Aufstieg, was den Erfolg der Z-Fighters zusätzlich unterstreicht.



Hofstetter

Ihr Spenglermeister

Spenglerei | Bedachungen

www.hofstetter-sins.ch

NUFER Bau AG

NUFER Bau AG • Aarauerstrasse 23 • 5643 Sins

Tel. 041 787 11 63 • Fax 041 787 27 44 • info@nuferbau.ch • www.nuferbau.ch

Leistungsangebot:

- Wohnungsbau	- An-/ Umbauarbeiten
- Landwirtschaftsbau	- Kundenmaurerarbeiten
- Industrie/ Gewerbebau	- Kernbohrungen
- Tiefbau/ Umgebungsarbeiten	



Gasthaus zum Weissen Kreuz 5646 Abtwil



- Diverse Saisonspezialitäten
- Saal für Familien-, Vereins-, und Geschäfts-Feiern
- Schöner Garten mit Kinderspielplatz (grosses Trampolin)
- Unser Haus ist rollstuhlgängig mit IV-WC

Auf Ihren Besuch freuen sich:

R. u. M. Engel-Ineichen und das „KREUZ-TEAM“
Montag und Dienstag geschlossen Tel. 041/ 787 12 63

www.kreuz-abtwil.ch

2. Mannschaft



Kader:

Tor: Jenni
Verteidigung: Fischlin, Iten, Küttel, Roth, Villiger, Wechsler
Sturm: Amhof, Engel, Müller, Röllin, Schmid L., Schmid M.
Coach: Suter

Tabelle IHS 1. Liga

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff	Pt
1. IHC Grizzlys Hünenberg I	14	8	2	4	98:65	33	29
2. IHC Stansstad I	14	8	4	2	81:61	20	27
3. HC Laupersdorf II	14	7	5	2	71:70	1	25
4. Z-Fighters Oberrüti-Sins II	14	6	5	3	72:62	10	23
5. IHC Bremgarten	14	7	7	0	80:83	-3	21
6. IHC Sursee I	14	6	7	1	64:61	3	19
7. Rolling Stoned Tuggen II	14	6	8	0	77:74	3	18
8. IHC Wetzikon Sharks	14	2	12	0	61:128	-67	6

3. & 4. Mannschaft

3. Mannschaft 2011 (IHS 3. Liga):



Kader:

Tor: Gabsi, Meier, Röllin (erw. Kader)

Verteidigung: Abgottspon, Amhof, Baumann, Bühlmann, Engel, Imbach, Hess, Portmann, Zaugg

Sturm: Amstutz, Can, Friolet, Häfliger, Küttel, Lang, Müller, Strebel

Coach: Sidler

4. Mannschaft 2011 (IHS 4. Liga West):



Kader:

Tor: Hess, Zimmermann

Verteidigung: Brügger, Bucher, Burkart, Casanova C., Casanova F., Erni F., Hürlimann, Koller, Osterwalder

Sturm: Bättig, Boss, Camenzind, Erni D., Huwyler, Imhof, Lötscher, Ransburg, Strebel, Töngi

Coach: Osterwalder, Burkart

Tabelle 3. Mannschaft

Team	Sp.	Pt.
1. ihcSF Linth III	14	35
2. IHC Uster Hornets	14	29
3. IHC Thurgau II	14	26
4. Rolling Rockets Aesch II	14	26
5. IHC Devils Hinwil II	14	17
6. IHC Grizzlys Hünenberg II	14	13
7. Z-Fighters Oberrüti-Sins III	14	12
8. IHC Wil Eagles II	14	10

Tabelle 4. Mannschaft

Team	Sp.	Pt.
1. HC Seetal II	14	33
2. IHC Cobras Escholzmatt	14	32
3. Muttenz Legends	14	30
4. IHC Au Wolves	14	26
5. IHC Sursee III	14	23
6. IHC Freienbach	14	17
7. Z-Fighters Oberrüti-Sins IV	14	4
8. IHC Stansstad II	14	3

Elite & Novizen

Elite 2011 (IHS Elite, Jhg. 1993-1996):



Kader:

Tor: Kuhn, Lötscher
Verteidigung: Burri, Lehner, Schiess, Ulrich, Vollenweider, Skakun, Zürcher
Sturm: Arnold, Bühlmann, Häfliger, Heini, Leu, Muff, Urech, van den Berg
Coach: C. Suter, D. Kuhn, M. Simmen

Novizen 2011 (IHS Novizen, Jhg. 1996-1998):



Kader:

Tor: Annen, Häfliger
Verteidigung: Arnold, Dietrich, Frey, Grüter, Kuhn, Mattaboni, Reichmuth, Vollenweider
Sturm: Annen, Bammert, Casanova, Farrer, Leu, Müller, Urech, Villiger, Wismer
Coach: S. Hausheer, U. Krebs, A. Villiger

Tabelle Elite

	Team	Sp.	Pt.
1.	HC Seetal	14	41
2.	IhcSF Linth A	14	37
3.	HC Laupersdorf	14	24
4.	IHC Thurgau	14	21
5.	Z-Fighters Oberrüti-Sins	14	21
6.	Rolling Stoned Tuggen	14	18
7.	IhcSF Linth B	14	6
8.	The Moose Bäretswil	14	0

Tabelle Novizen

	Team	Sp.	Pt.
1.	IHC Wil Eagles	12	34
2.	HC Seetal	12	28
3.	IhcSF Linth	12	21
4.	Rolling Stoned Tuggen	12	15
5.	Z-Fighters Oberrüti-Sins	12	13
6.	IHC Grizzlys Hünenberg	12	9
7.	HC Laupersdorf	12	6

IHR GETRÄNKELIEFERANT

Landi

S I N S

Telefon 041 789 60 00

info@landisins.ch

www.landisins.ch



Inlinehockey - Schnuppertraining



für Junioren Jhg. 1998 und jünger
Freitag: 16.09.2011 18:30-20:00 Uhr
Freitag: 23.09.2011 18:30-20:00 Uhr

Schulhausplatz Oberrüti

Mitbringen:
Inlineskates, Stock, Knieschoner,
Handschuhe und (Velo-) Helm

Ausrüstungen werden, wenn nötig auch zur Verfügung gestellt!

Weitere Informationen und Bilder auf www.zfighters.ch

Bei Fragen:

Z-Fighters Oberrüti-Sins
Juniorenobmann Cornel Suter

Telefon: 041 787 01 78

Email: juniorenobmann@zfighters.ch

Mini

Mini 2011 (IHS Mini, Jhg. 1999 und jünger):



Kader:

Tor: Bourquin, D. Villiger

Verteidigung: Annen, J. Bissig, Heer, Meister, Morof, Nay, Paranomos, F. Villiger

Sturm: L. Bissig, Bregy, Bossard, Jutz, Leu, Müller, Friedli, T. Villiger, Widmer

Coach: M. Fischlin, Pa. Jenni, R. Zaugg

Tabelle Minis

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff	Pt
1. HC Laupersdorf	12	11	1	0	117:29	88	33
2. Z-Fighters Oberrüti-Sins	12	8	4	0	89:47	42	24
3. ihcSF Linth A	12	6	5	1	114:64	50	19
4. SC Seuzach Dragons	12	4	7	1	43:85	-42	14
5. ihcSF Linth B	12	0	12	0	22:160	-138	0

Inlinehockey - Schule

Jeden Mittwoch, 16:45-17:45
(Bei jeder Witterung)

Schulhausplatz Oberrüti
Für Kids von 4 bis 10 Jahren



Kontakt: Cornel Suter, Juniorenobmann / 041 787 01 78 / juniorenobmann@zfighters.ch

Strassenbau
Tiefbau
Gartenbau

VONPLON

Vonplon Strassenbau AG
Blegistrasse 25
6340 Baar

T: 041 / 760 16 16
F: 041 / 760 17 57

www.vonplon.ch
info@vonplon.ch



FRANZ **SUTER** GmbH

PUMPEN UND SYSTEME / SINS

www.suterpumpen.ch

Bienvenido
 **MEXICANO**

Kulinarisch immer eine Reise wert!

GASTHAUS EINHORN · Einhornplatz 1 · CH-5643 Sins · Tel. 041 787 14 13
info@mexicano.ch · www.mexicano.ch · Sonntag und Montag Ruhetag

U19-Weltmeisterschaft in Roccaraso (IT)

In die diesjährige Juniorenauswahl der U19-Nationalmannschaft schaffte es Ken Häfliger aus Beinwil. Obwohl er mit seinem 94iger Jahrgang sogar noch in der U17-Nationalmannschaft hätte mitspielen können, durfte er durch seine Topleistungen bereits dieses Jahr das Turnier mit der älteren Mannschaft bestreiten.

Unglücklicher Zwischenfall

Am Samstag dem 2. Juli hiess es für Ken die Koffer, respektive die Hockeytasche zu packen um am Sonntagmorgen die Reise nach Roccaraso (Italien) anzutreten. Die Reise verlief grundsätzlich reibungslos, bis auf eine kleine Verspätung durch die Carfahrt von Rom nach Roccaraso. Kaum angekommen, mussten sich die jungen Männer bereits für das erste Spiel bereit machen. Es stand ein Testspiel gegen Frankreich auf dem Programm. Das Spiel war lange Zeit ausgeglichen, bis die Franzosen kurz vor dem Schlusspfiff noch den Siegestreffer erzielen konnten. Neben der Niederlage schmerzte vor allem die Verletzung von Ken Häfliger, welcher sich bei einem Zusammenstoss mit einem Französischen Spieler am Handgelenk verletzt hatte. Somit war für Ken das Turnier traurigerweise schon vorzeitig zu Ende. Er blieb jedoch vor Ort und versuchte seine Mannschaft durch seine Anwesenheit soweit wie möglich zu unterstützen. Im letzten Spiel gegen Columbia konnte er sogar noch ein paar Einsätze bestreiten und so auch bereits wertvolle Erfahrungen für die kommenden Weltmeisterschaften sammeln.



Tschechien wird Weltmeister

Mit einem klaren 12:1 Sieg gegen die USA konnte Tschechien seinen Titel verteidigen und kann auch dieses Jahr den U19-Weltmeister-Pokal nach Hause nehmen. Die Schweizer Nationalmannschaft schaffte es auf den 6. Schlussrang.

Die Spiele der Schweizer U19-NM:

Schweiz – Australien 4:2 / Schweiz – Mexico 5:0
Frankreich – Schweiz 8:0 / Spanien – Schweiz 5:1
Schweiz – England 4:1 / Schweiz – Columbia 2:3

Schlussranking: 1. Tschechien; 2. USA; 3. Frankreich; 4. Spanien; 5. Kolumbien; 6. Schweiz; 7. Australien; 8. Deutschland; 9. Grossbritannien; 10. Italien; 11. Mexiko; 12. Brasilien; 13. China

Sponsoren



RAIFFEISEN

Muri Sins Dietwil Mehrfach wertvoll.



Schweizer Qualität - Swiss quality 
www.stobag.com



ZÜRICH



integrale haustechnik

solar/photovoltaik
heizung/sanitär
komfortlüftung

Bösch 63 | 6331 Hünenberg | www.khag.ch | Tel. 041 761 88 88

Besten Dank unseren Sponsoren
für die grosszügige Unterstützung

Fakten Pokal 2010 / 2011

Tabelle 1. Pokal-Mannschaft (Mix aus 1. / 2. Mannschaft)

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff	Pt
1. ihcSF Linth I	8	7	1	0	46:18	28	21
2. Rolling Stoned Tuggen I	8	5	2	1	64:39	25	17
3. HC Laupersdorf	8	3	5	0	35:51	-16	9
4. Z-Fighters Oberrüti-Sins I	8	2	5	1	31:48	-17	7
5. IHC Rüschlikon Piranhas	8	2	6	0	25:45	-20	6

Tabelle 2. Pokal-Mannschaft (Mix aus 3. / 4. Mannschaft)

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff	Pt
1. ihcSF Linth II	8	7	1	0	45:17	28	21
2. ihcSF Linth III	8	6	2	0	50:37	13	18
3. Rolling Stoned Tuggen II	8	5	3	0	48:35	13	15
4. IHC March-Höfe STARS	8	1	7	0	21:45	-24	3
5. Z-Fighters Oberrüti-Sins II	8	1	7	0	25:55	-30	3

Finalrunde Aktive:

Viertelfinal:

Z-Fighters Oberrüti-Sins I - ihcSF Linth II 1:2 n.v.

Tabelle Elite

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff	Pt
1. ihcSF Linth	8	6	1	1	82:27	55	20
2. Rolling Stoned Tuggen	8	6	1	1	74:22	52	19
3. Z-Fighters Oberrüti-Sins	8	4	3	1	70:36	34	13
4. HC Laupersdorf	8	2	5	1	43:50	-7	8
5. HC Sidewinders	8	0	8	0	10:144	-134	0

Finalrunde Elite:

Halbfinal:

Rolling Stoned Tuggen - Z-Fighters Oberrüti-Sins 4:5

Final:

Z-Fighters Oberrüti-Sins - ihcSF Linth 4:8

Internet – Fernsehen –
Telefonieren

Alles aus einer Hand.

www.wwz.ch



Versorgt mit Lebensqualität

Z-Fighters Cup



10./11.09.2011

Oberrüti

Biergarten

Aufstiegsfeier NLA

Inlinehockeyturnier

www.zfighters.ch/cup

Tabelle Novizen

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff	Pt
1. Z-Fighters Oberrüti-Sins	6	5	0	1	55:26	29	17
2. Rolling Stoned Tuggen	6	3	2	1	54:47	7	10
3. ihcSF Linth	6	0	6	0	21:57	-36	0

Finalrunde Novizen:

Final:

Z-Fighters Oberrüti-Sins I - ihcSF Linth 2:7

Tabelle Minis

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff	Pt
1. SHC Givisiez	5	5	0	0	77:3	74	15
2. Z-Fighters Oberrüti-Sins	5	3	1	1	36:14	22	11
3. HC Laupersdorf	5	2	1	2	36:28	8	8
4. ihcSF Linth A	5	2	2	1	25:36	-11	8
5. ihcSF Linth B	5	1	4	0	11:61	-50	3
6. SC Seuzach Dragons	5	0	5	0	4:47	-43	0

Finalrunde Minis:

Final:

SHC Givisiez - Z-Fighters Oberrüti-Sins I 9:2





www.blumensins.ch

BLUMEN WALDISPÜHL «im Cherne»

Luzernerstrasse 1, 5643 Sins
Telefon 041 787 20 70



www.blumensins.ch

GÄRTNEREI WALDISPÜHL PFLANZEN-CENTER

Kirchstrasse 30, 5643 Sins
Telefon 041 787 11 84

Ihre Fachgeschäfte in SINS



Floristik Blumen Pflanzen



Garten Blumen Pflanzen

Niederberger Schreinerei

Niederberger Schreinerei GmbH
alter Postweg 2
5647 Oberrüti

Telefon 041 787 10 66
Fax 041 787 22 06

www.niederberger-schreinerei.ch



Liefert Ausgekokochtes
für die Küche.



Serviert gern
exklusive Ideen.

Innenausbau
Tisch/Küchen- und
Badmöbel/Einzelmöbel
Schranksysteme
Reparaturen/Planung



Hat was auf dem Kasten.

Bauschreinerei
Türen/Trennwände
Wandverkleidungen
Bodenverlegung
Schliessanlagen
Reparaturen/Planung



Sorgt für sicheren
Aufwärtstrend.

Massarbeit aus Holz.

„Damit auch in Zukunft das Inlinehockey lebt“



Die Z-Fighters Oberrüti-Sins bieten der lokalen Bevölkerung rund um Oberrüti seit Jahren einen kulturellen und sozialen Treffpunkt. Dabei wird der Sport Inlinhockey mit viel Leidenschaft und Spass praktiziert. Unsere Juniorenabteilung ist in der Randsportart Inlinehockey sogar eine der grössten landesweit. Doch dieser Erfolg setzt auch die notwendigen finanziellen Mittel voraus. Damit wir auch in Zukunft den Trainings-/und Spielbetrieb aufrechterhalten können, welcher zunehmend Summen verschlingt, sind wir auf die grosszügige Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Ein grosser finanzieller Beitrag erarbeiten sich die Z-Fighters mit den Anlässen Guggeball in Sins und dem Z-Fighters Cup in Oberrüti selber. Dazu können die Z-Fighters auf die grosszügige Unterstützung von Sponsoren zählen. Für diese tatkräftige Unterstützung möchten sich die Z-Fighters an dieser Stelle bedanken!

Dennoch brauchen die Z-Fighters Oberrüti-Sins auch die Unterstützung von Ihnen. Sei es als Besucher an einem von unseren Anlässen oder indem sie mit einem Gönnerbeitrag die Z-Fighters direkt finanziell unterstützen.

en Beitrag für
en gueti Sach

Danke!

Bank: Raiffeisenbank Oberfreiamt 5643 Sins
Kontoinhaber: Z-Fighters Oberrüti-Sins
IBAN: CH10 8072 8000 0064 8158 4

Sponsoren



kanal-engel



Besten Dank unseren Sponsoren
für die grosszügige Unterstützung



hartmann

logistik

Z-Fighters Cup 2011



Der diesjährige Z-Fighters Cup findet am Wochenende vom 10./11. September 2011 auf dem Schulhausplatz in Oberrüti statt. Während diesen zwei Tagen liefern sich Mannschaften in verschiedenen Kategorien heiss umkämpfte Spiele. Für die Zuschauer bieten wir eine grosse Festwirts-



schaft, Barbetrieb, sowie Kaffeestube. Zudem sind Sponsoren, Fans, Eltern und die ganze Bevölkerung zu unserem Apéro am Samstagabend ab 18.00 Uhr eingeladen.

Infos unter: <http://www.zfighters.ch/cup/>

Samstag 10.09.2011:

08:00 - 11:45	Juniorenturnier (U13)
09:15 - 21:00	Plauschturnier
Ab 12:00	Biergarten
17:55	Showspiel Hockeyschule
18:00 - 19.00	Apéro für Sponsoren, Gönner, Eltern und die ganze Bevölkerung
18:35	Showspiel Hockeyschule
20.00	Ehrung 1. Mannschaft - Meister NLB
ganzer Tag	Festwirtschaft/Grill

Sonntag 11.09.2011:

09:00 - 14:00	Juniorenturnier (U16)
11:00 - 18:00	Aktivturnier
ganzer Tag	Festwirtschaft/Grill



**Wir wünschen den Z-Fighters
eine erfolgreiche Saison!**

Das Team von **ricardo.ch** aus Zug
drückt den Z-Fighters die Daumen.

 **ricardo.ch**
Hier spielt der Markt.